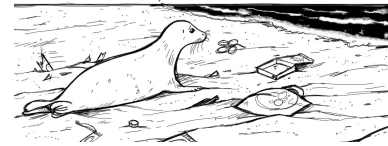


# So klappt es mit der Rechtschreibung

von Ruth Alef  
mit Illustrationen von Carla Miller

Rechtschreibung ist trocken und langweilig? So ein Quatsch! Die Reihe „So klappt es mit der Rechtschreibung“ nimmt die Kinder mit in eine andere Welt. Dort begegnen sie neuen Freunden und müssen wilde Abenteuer bestehen. Vor allem lernen sie dabei spielerisch und abwechslungsreich die Regeln der deutschen Rechtschreibung kennen.



## Thema und Ziel von Band 2

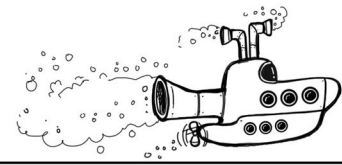
Auf den Weltmeeren geht es wild und stürmisch zu! Schreibfehler sorgen für große Verwirrung. Kapitän Nupten kann jede Hilfe gebrauchen. Mit den richtigen Seemannstricks lässt sich die Rechtschreibung aber zum Glück zähmen. Auf liebevoll illustrierten Übungsblättern begegnen den Kindern unter anderem die typischen Stolperfallen der deutschen Rechtschreibung – *Silbentrennung, Dehnungs-h, Konsonantenverbindungen, die kein Dehnungs-h erfordern, silbentrennendes h, Vokalverdopplung, Konsonantenverdopplung, s/ss/ß und die Endungen -er, -el und -en* – sowie die passenden Hilfen, um sie zu meistern!

## Zielgruppe

Das Material richtet sich an Grundschüler im Fach Deutsch von Klasse 2–4. Darüber hinaus eignet es sich für die therapeutische Förderung im Bereich Lese-Rechtschreib-Schwäche.

## Das Ranschburg-Phänomen

Wir umgehen in diesem Material gezielt die sogenannte „Ranschburgsche Hemmung“. Es handelt sich dabei um eine Ähnlichkeitshemmung im Gedächtnis: Lernt jemand zwei ähnliche Lerninhalte gleichzeitig, überlagern sie sich im Gehirn und es kann zu Denkblockaden kommen. In Bezug auf Übungen zur Rechtschreibung ist es deshalb wichtig, dass die Kinder zunächst immer nur eine einzige Stolperfalle durch verschiedene Aufgaben üben. Die Schüler lernen, mit ihr verbundene Hindernisse zu erkennen und sicher zu umgehen. Sie nutzen dafür Regeln und Hilfen. Ähnliche Inhalte bearbeiten sie bewusst immer mit einem zeitlichen Abstand voneinander. So üben und wiederholen die Kinder zum Beispiel zunächst die Anwendung des Lautes *x*, bis sich der Lernstoff gefestigt hat. Mit ausreichend Abstand folgt die Bearbeitung der Konsonantenverbindungen *chs, cks, ks, gs*. Wenn man das Ranschburg-Phänomen berücksichtigt, darf man auf Ähnlichkeiten der Buchstaben erst hinweisen, wenn die Kinder die einzelnen Buchstaben sicher beherrschen.



Erst dann dürfen die Kinder Differenzierungsübungen zu beiden Buchstaben bearbeiten. Auf die Übungen zu den einzelnen Rechtschreibphänomenen folgen deshalb erst im Anschluss solche mit beiden Stolperfallen, die dann auf einem gemeinsamen Übungsblatt behandelt werden.

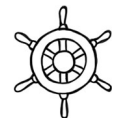
### **Weitere Hinweise zu Rechtschreibschwierigkeiten**

Häufig wenden Kinder das Prinzip der Konsonantenverdopplung intuitiv richtig an, ohne erklären zu können, warum z. B. die „Welle“ mit „ll“, die „Welt“ aber nur mit „l“ geschrieben wird. Die vorliegenden Übungen streben an, die Kinder mit der Problematik der Konsonantenverdopplung innerhalb der einzelnen Wortarten vertraut zu machen.

Innerhalb des Themenschwerpunkts Endungen *-er/-el/-en* lernen die Kinder die Verschiedenartigkeit der Endungen. Ein *-er* am Wortausgang hört sich für viele Kinder wie „a“ an, häufig schreiben sie deshalb zum Beispiel „Tella“ statt „Teller“.

### **Einsatz und Aufbau der Übungen**

Das Material unterteilt sich inhaltlich in mehrere Schwerpunkte, die in sich abgeschlossen und unabhängig voneinander einsetzbar sind. Es enthält der Reihe nach Übungen zu folgenden Stolperfallen der deutschen Rechtschreibung: *Silbentrennung, stummes h, silbentrennendes h, Konsonantenhäufung, Zwielaute, Anlaut t, ie, ih/ie, aa/ee/oo, Dehnung, ff/ll/mm/..., tz/ck, Endungen -is/-in/-nis, s/ss/ß, das/dass, x/gs/chs/..., cks/ks, chs* und die Endungen *-el/-en/-er*. Die Silben bilden die Grundbausteine eines Wortes. In den Übungen geht es darum, das Wort in seine Silben zu zerlegen, fehlende Silben zu erkennen und aufzuschreiben bzw. Wörter aus vorgegebenen Silben zusammensetzen. Die Abbildung des Kapitäns kündigt jeweils einen Merksatz an. Darauf folgen mehrere Übungen zur jeweiligen Regel. Auf den Arbeitsblättern kennzeichnet jeweils ein Steuerrad eine Aufgabenstellung.



### **Die Themenwelt: Meere und Ozeane**

Die Übungen sind in den thematischen Rahmen der Meere und Ozeane eingebettet. Kapitän Nupten und Schildkröte Rapidi erzählen z. B. Geschichten über Korallenriffe, Meeresbewohner oder Bohrinseln, die die einzelnen Stolpersteine vermitteln.

### **Vorbereitungen vor dem Einsatz der Übungen**

Die Übungen in diesem Material haben bewusst keinen Vorbereitungsaufwand, der über das Kopieren der Arbeitsblätter hinausgeht.

*Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Einsatz des Materials!*